



Antrag auf Erteilung eines/einer Nutzungsrechts Grabberechtigung

und Durchführung einer Bestattung auf dem Städtischen Friedhof Tönisvorst

St. Tönis Vorst

Tag der Beisetzung: _____

Erdbestattung Aschebeisetzung

Antragsteller

Name, Vorname

Anschrift (Straße, PLZ und Ort)

Land

Telefon

mobil

E-Mail

Wahlgrabstätte

Erdwahlgrab

Anzahl der Stellen ____

Urnenbeisetzung im Erdwahlgrab

Anzahl der Stellen ____

Urnenwahlgrab

Urnenkammer

Bei vorhandener Grabstätte bitte angeben: Feld: _____ Reihe: _____ Nr.: _____

Grabname: _____

Reihengrabstätte:

Erdreihengrab

Urnenreihengrab

Rasenreihengrab

als Partnergrab

Urnengemeinschaftsgrab

Baumgrab

als Partnergrab

anonym

Aschebeisetzung

Verstreuung

Wichtig: Bei Urnenbestattungen müssen Bio-Urnen verwendet werden.

Anlässlich der Beisetzung von

Name, Vorname

letzte Meldeanschrift

beantrage ich als Nutzungs- / Grabberechtigte/r * unter den Bedingungen der z.Zt. gültigen Friedhofssatzung den Erwerb / die Verlängerung * an der o.g. Grabstätte. Die entstehenden Gebühren für das Nutzungsrecht / die Grabberechtigung * und die Bestattung etc. sind innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt des entsprechenden Gebührenbescheides direkt an die Stadtkasse Tönisvorst zu entrichten.

Die Gestaltungsvorschriften der jeweils gültigen Friedhofssatzung, insbesondere für die gärtnerische Gestaltung und die Errichtung von Grabmalen, erkenne ich an. Als Nutzungs- / Grabberechtigte/r * verpflichte ich mich (je nach Grabart) für einen Zeitraum von 30 bzw. 20 Jahren, die Grabstätte zu pflegen oder hierfür eine dritte Person einzusetzen, die dies für mich übernimmt.

War die/der Verstorbene kein Einwohnender der Stadt Tönisvorst ist für die Dauer der Nutzungszeit ein Pflegevertrag vorzulegen oder eine in Tönisvorst wohnende Person verpflichtet sich zur Grabpflege (ausgenommen pflegefreie Grabstätten).

Name, Vorname

Anschrift (Straße, PLZ und Ort)

Land

Telefon

mobil

E-Mail

Unterschrift

(bitte Ausweiskopie beifügen)

- Für die Beisetzung in Pflegefreien Gräbern (Urnenkammer, Urnengemeinschaftsgrab, Baumgrab, Rasenreihengrab) ist das jeweilige Beiblatt auszufüllen-

Dieser Antrag einschl. der Sterbeurkunde und einer Kopie des Personalausweises, Reisepass oder der Identitätskarte der/des Nutzungs- / Grabberechtigten *, mit Nachweis der Wohnanschrift, muss dem von der Friedhofsverwaltung eingesetzten Leistungsunternehmer spätestens **2 Tage vor** der Beisetzung unterschrieben vorliegen.

Mir ist bekannt, dass Adressänderungen der/des Nutzungs- / Grabberechtigten * der Friedhofsverwaltung mitgeteilt werden müssen.

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für interne Zwecke der Friedhofsverwaltung genutzt.

Eine Kopie dieses Antrags habe ich erhalten.

Ort, Datum Unterschrift der/des Nutzungs- / Grabberechtigten (bitte Ausweiskopie beifügen) *

Die Unterschrift der/des Nutzungs-/ Grabberechtigten * wurde im Beisein des Bestatters geleistet.

Name / Anschrift des Bestattungsunternehmens

Firmenstempel

*nichtzutreffendes bitte streichen

Im Falle meines Ablebens vor Ablauf der Nutzungszeit übernimmt das Nutzungsrecht/Verfügungsrecht mit allen Rechten und Pflichten

Name, Vorname

Anschrift (Straße, PLZ und Ort)

Land

Telefon

Telefon mobil

E-Mail

Unterschrift der/des Übernehmenden

(bitte Ausweiskopie beifügen)